

EIN SPÄTANTIKES WIRTSCHAFTSBUCH
AUS DIOSPOLIS PARVA

**ARCHIV FÜR PAPYRUSFORSCHUNG
UND VERWANDTE GEBiete**

BEGRÜNDET VON ULRICH WILCKEN

BEIHEFT 12

**EIN SPÄTANTIKES WIRTSCHAFTSBUCH
AUS DIOSPOLIS PARVA**

**DER ERLANGER PAPYRUSKODEX
UND DIE TEXTE AUS SEINEM UMFELD**

(P. ERL. DIOSP.)

HERAUSGEgeben von
BÄRBEL KRAMER WOLFGANG LUPPE
HERWIG MAEHLER GÜNTER POETHKE



K · G · SAUR MÜNCHEN · LEIPZIG

**EIN SPÄTANTIKES WIRTSCHAFTSBUCH
AUS DIOSPOLIS PARVA**

**DER ERLANGER PAPYRUSKODEX
UND DIE TEXTE AUS SEINEM UMFELD
(P. ERL. DIOSP.)**

**HERAUSGEGEBEN
VON
FRITZ MITTHOF**



K · G · SAUR MÜNCHEN · LEIPZIG 2002

ARCHIV FÜR PAPYRUSFORSCHUNG

VERLAG K · G · SAUR MÜNCHEN · LEIPZIG

**In Verbindung mit den Staatlichen Museen zu Berlin
– Preußischer Kulturbesitz –**

**Das „Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete“ (APF) wurde 1901
von Ulrich Wileken im Verlag B. G. Teubner begründet.**

**Das APF erscheint in zwei Halbjahresheften im Gesamtumfang von
durchschnittlich 28 Bogen. Bezugspreis € 178,- inklusive Versandkosten.**

**Bestellungen durch alle Buchhandlungen wie auch beim Verlag:
K. G. Saur Verlag, Postfach 701620 · D-81316 München · <http://www.saur.de>
e-mail: info@saur.de**

Herausgeber:

**Prof. Dr. B. Kramer, Universität Trier, Fachbereich III, Papyrologie, 54286 Trier
Prof. Dr. W. Luppe, Martin-Luther-Universität, Institut für Klassische
Altertumswissenschaften, Universitätsplatz 12, 06099 Halle
Prof. Dr. H. Maehler, University College London, Department of Greek and Latin,
Gower Street, London WC1E 6BT
Prof. Dr. G. Poethke, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung
Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz –
Schloßstr. 70, 14059 Berlin**

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

**Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.**

**© 2002 by K. G. Saur Verlag GmbH, München und Leipzig
Printed in Germany**

Alle Rechte vorbehalten. All Rights Strictly Reserved.

**Jede Art der Vervielfältigung ohne Erlaubnis des Verlages ist unzulässig.
Gesamtherstellung: Druckhaus „Thomas Müntzer“ GmbH, 99947 Langensalza
ISBN 3-598-77547-4**

Für Alexandra

Vorwort

Die Anfänge des vorliegenden Editionsbandes reichen ins Jahr 1994 zurück, als ich im Zuge meiner Recherchen zur Heeresversorgung im spätantiken Ägypten erstmals auf die hier behandelten Erlanger Papyri aufmerksam wurde. Damals faßte ich den Entschluß, eine Neuedition der Textgruppe zu erstellen. Daß dieses Vorhaben in der Zwischenzeit abgeschlossen werden konnte und das Manuskript zur Druckreife gelangt ist, habe ich in erster Linie meinem derzeitigen Arbeitgeber zu verdanken. Die Anstellung am Wiener Forschungsprojekt „Edition von Papyrusurkunden aus ptolemäischer, römischer, byzantinischer und arabischer Zeit“, das mit Mitteln aus dem START-Programm des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung getragen und von der Kommission für Antike Rechtsgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unterstützt wird, bot mir die Gelegenheit, neben den eigentlichen Projektzielen auch dieses „Parergon“ zu verwirklichen.

Da ich mich in meiner wissenschaftlichen Arbeit in nicht geringem Maße dem Vorbild Ulrich Wilckens verpflichtet fühle, ist es für mich eine große Ehre, daß der Band Aufnahme in die von diesem begründete Publikationsreihe gefunden hat. Mein besonderer Dank gilt daher den Herausgebern der Beihefte, und von diesen an erster Stelle Bärbel Kramer, die durch Ansporn und Fürsprache maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen hat.

Ebenfalls zu Dank verpflichtet bin ich Dieter Hagedorn, der eine frühere Fassung des Manuskriptes gelesen und wertvolle Hinweise beigesteuert hat.

Gedankt sei schließlich auch dem Verlag K. G. Saur, der durch sein mutiges Engagement zu einer wichtigen Stütze der papyrologischen Disziplin in Deutschland geworden ist.

Ich widme das Buch Otilia Niculina Vlăsceanu, genannt Alexandra.

Wien, im September 2002

F. M.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Einleitung	XI
Abgekürzte Literatur	XIII
Konkordanz der Inventar- und Publikationsnummern	XVII
Zeichenerklärung	XVIII

A. Einführung

I. Herkunft und Datierung der Texte	1
II. Format, Anlage und Verwendung des Kodex	7
III. Textgestaltung im Kodex	11
IV. Inhalt des Kodex	13
V. Onomastik	16
VI. Das Dossier und Diospolis Parva im frühen 4. Jh. n. Chr.	18
VII. Der Urheber der Texte	21

B. Texte

1. Wirtschaftsbuch	25
2. Abrechnung über Lieferungen von Heeresproviant	77
3. Abrechnung über Geldzahlungen in mehreren Ortschaften	87
4. Fragment einer Abrechnung über Geldzahlungen	91
5. Fragment einer Abrechnung über Geldzahlungen	94

C. Indizes

I. Chronologie	95
II. Personennamen	95
III. Geographie	98
IV. Maße und Geld	99
V. Ämter, Militär und Berufe	99
VI. Religion	100
VII. Allgemeine Wörterliste	100

TAFELANHANG

Tafeln I-XX	105
-------------------	-----

Einleitung

Im Katalog der Papyrussammlung der Universitätsbibliothek Erlangen(-Nürnberg) ist unter den Publikationsnummern P.Erl. 105-110 (Inv. 27-32) eine Gruppe von Abrechnungen zu finden, die nach den Worten ihres Herausgebers Wilhelm Schubart „zu einer Privatrechnung aus dem Anfang des 4. Jh. n. Chr.“ gehören¹. Seit Erscheinen des Bandes im Jahre 1942 sind vereinzelte Korrekturen zur Lesung dieser Dokumente vorgeschlagen worden². Hingegen ist eine inhaltliche Auswertung des Materials bislang unterblieben. Als wichtigster Grund hierfür hat zweifellos der Umstand zu gelten, daß Schubarts Transkription zahlreiche unklare Stellen aufweist, die ein genaueres Verständnis der Texte kaum zulassen.

Vor einigen Jahren ergab sich für den Verfasser die Gelegenheit, die *editio princeps* dieser Textgruppe anhand von Photographien einer Revision zu unterziehen. Dabei wurde rasch deutlich, daß an vielen Stellen eine Verbesserung der Lesung möglich ist. Außerdem stellte sich heraus, daß Schubart bei der Bearbeitung des Materials ein für dessen Verständnis wesentlicher Punkt entgangen war: Es handelt sich um Bogen eines Kodex, die mit einer Paginierung versehen sind. Damit bietet sich die Möglichkeit, die ursprüngliche Abfolge der Blätter in verlässlicher Weise zu rekonstruieren. Schließlich ergab sich bei weiterer Nachforschung, daß die umliegenden Inventarnummern in enger Verbindung zu dem Kodex stehen und zusammen mit diesem ein Dossier bilden³. Dies gilt nicht nur für die Abrechnung über Naturalsteuern P.Erl. 52 A + B = SB XIV 12167 (Inv. 26), für die Entsprechendes bereits vermutet worden ist⁴, sondern auch für die von Schubart lediglich als *Descripta* mitgeteilten P.Erl. 121-122 (Inv. 33-34).

¹ P.Erl. 105-110, Einl. S. 110.

² Vgl. BL III 53; V 28; VII 47; IX 80; X 67. Die in BL VII 47 für P.Erl. 108 verzeichnete Berichtigung bezieht sich in Wirklichkeit auf P.Erl. 87.

³ Der Begriff „Dossier“ bezeichnet hier und im folgenden nicht ein (amtliches) Aktenbündel zu einer Person, Sache oder Vorgang (so der allgemein übliche Sprachgebrauch), sondern — der in der Papyrologie gängigen Terminologie folgend — die schriftliche Hinterlassenschaft einer Person bzw. eines Haushaltes (im selben Sinne wird in der Papyrologie häufig auch der Begriff „Archiv“ verwendet). Für die Zuweisung von Schriftstücken zu einer solchen Textgruppe ist neben inhaltlichen Kriterien auch der Fundzusammenhang von Bedeutung. Hierzu vgl. zuletzt A. Jördens, *Papyri und private Archive. Ein Diskussionsbeitrag zur papyrologischen Terminologie*, in: E. Cantarella - G. Thür (Hg.), *Symposion 1997. Vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte* (Altafiumara, 8.-14. September 1997), Köln u. a. 2001, 253-268.

⁴ Als R. S. Bagnall und K. A. Worp im Jahre 1978 eine Neuedition von P.Erl. 52 B Recto vorlegten, stellten sie fest, daß P.Erl. 105-110 „clearly come from the same source and are closely related“ (s. Bagnall – Worp, *Reedition* 236).

Diese Beobachtungen eröffnen völlig neue Perspektiven für die Rekonstruktion und Deutung der Abrechnungen und lassen daher eine Neuedition gerechtfertigt erscheinen. Es bietet sich an, bei dieser Gelegenheit auch die übrigen Texte des Dossiers abzudrucken. Im vorliegenden Band sind daher neben der Neuedition von Inv. 27-32 (Nr. 1) sowohl eine revidierte Fassung von Inv. 26 (Nr. 2-3) als auch Erstabschriften der besser erhaltenen Partien von Inv. 33 und 34 (Nr. 4-5) enthalten. Alle im folgenden vorgeschlagenen Lesungen wurden im Sommer 1998 an den Originalen geprüft.

Die naheliegende Frage, ob eventuell noch weitere Papyri als die soeben genannten zum hier behandelten Dossier gehören, läßt sich beim heutigen Kenntnisstand nicht mit letzter Gewißheit beantworten. Allerdings spricht im Augenblick nichts für eine solche Annahme. Von den benachbarten Inventarnummern der Erlanger Sammlung gehören Inv. 25 (P.Erl. 48-49) und Inv. 36 (P.Erl. 61) bereits nicht mehr zum Dossier. Einzig im Falle des tachygraphischen Papyrus Inv. 35 (P.Erl. 148) bestünde die theoretische Möglichkeit eines Zusammenhangs. Ferner ist zu beachten, daß seit der Publikation der Erlanger Papyri durch Schubart weder aus Erlangen noch aus anderen Sammlungen Texte bekannt geworden sind, die eine Verbindung zum Dossier erkennen ließen. Dies gilt, soweit ich sehe, auch für die Sammlung der „Fondation Égyptologique Reine Élisabeth“, die zum Teil aus derselben Quelle wie das Erlanger Material herrührt und daher gelegentlich Berührungspunkte zu diesem aufweist⁵.

Die einzigen Papyrusdokumente, die hinsichtlich ihrer Herkunft und Zeitstellung eine gewisse Nähe zum Erlanger Dossier erkennen lassen, sind als Teil des berühmten Handschriftenfundes von Nag Hammadi auf uns gekommen. Dieser Fund, der angeblich im Jahre 1945 in der Nähe der modernen Ortschaft Nag Hammadi (bzw. des antiken Chenoboskia) zutage gefördert wurde, setzte sich aus etwa einem Dutzend koptischer Papyruscodizes theologischen und literarischen Inhaltes zusammen, deren lederne Einbände mit Papyruskartonage verstärkt waren⁶. Zwar stammen die Schriftstücke, aus denen diese Kartonage hergestellt wurde, aus demselben Gau wie das Erlanger Dossier und sind zu einer ähnlichen Zeit wie dieses abgefaßt worden; überdies tauchen in einigen von ihnen Ortsnamen auf, die ansonsten nur durch die nachstehenden Urkunden bezeugt sind. Gegen die Annahme eines gemeinsamen Ursprunges der beiden Textgruppen spricht jedoch, daß die Erlanger Papyri keine Anzeichen einer Verwendung als Kartonage aufweisen. Außerdem liegen die Fundjahre der beiden Textgruppen — vor 1934 im Falle der Erlanger Texte⁷, 1945 im Falle der Nag Hammadi-Bibliothek (s. oben) — zu weit auseinander, um die Annahme einer gemeinsamen Fundstelle plausibel erscheinen zu lassen.

5 Vgl. Préaux, *Rez. P.Erl.* 167.

6 Vgl. J. C. Shelton, P.Nag Hamm., S. 1-11 und Wipszycka, *Library*, bes. 184-189. Zu Chenoboskia s. unten S. 4f.; zur Ortschaft Nag Hammadi vgl. Timm, *Ägypten* IV 1721.

7 Zum Zeitpunkt des Ankaufs der Erlanger Sammlung s. unten S. 1, Anm. 1.

Abgekürzte Literatur

Publikationen von Papyri, Ostraka und Holz- bzw. Wachstafeln sowie Zeitschriften und Reihenwerke aus dem Gebiet der Papyrologie sind nach dem System von John F. Oates, Roger S. Bagnall, Sarah J. Clackson, Alexandra A. O'Brien, Joshua D. Sosin, Terry G. Wilfong und Klaas A. Worp, *Checklist of Editions of Greek, Latin, Demotic and Coptic Papyri, Ostraca and Tablets*, Fifth Edition, (BASP Suppl. 9) Oxford 2001 abgekürzt.

Amélineau, *Géographie* = E. Amélineau, *La géographie de l'Égypte à l'époque copte*, Paris 1893.

Bagnall, *Account Book* = R. S. Bagnall, *The Kellis Agricultural Account Book (P.Kell. IV Gr. 96)*, (Dakhleh Oasis Project: Monograph 7) Oxford 1997.

Bagnall, *Currency* = R. S. Bagnall, *Currency and Inflation in Fourth Century Egypt*, (BASP Suppl. 5) Atlanta 1985.

Bagnall et al., *Consuls* = R. S. Bagnall – A. Cameron – S. R. Schwartz – K. A. Worp, *Consuls of the Later Roman Empire*, (Philological Monographs of the American Philological Association 36) Atlanta 1987.

Bagnall – Worp, *Reedition* = R. S. Bagnall – K. A. Worp, *P.Erl. 52 B Recto: A reedition*, ZPE 28 (1978), 231-237.

Bagnall – Worp, *Systems* = R. S. Bagnall – K. A. Worp, *The Chronological Systems of Byzantine Egypt*, (Stud. Amst. 8) Zutphen 1978.

Bowman, *Councils* = A. K. Bowman, *The Town Councils of Roman Egypt*, (Am. Stud. Pap. 11) Toronto 1971.

Calderini – Daris, *Dizionario* = A. Calderini – S. Daris, *Dizionario dei nomi geografici e topografici dell'Egitto greco-romano*, Band I 1, Cairo 1935; I 2, Madrid 1936; II-V, Milano 1973-1987; Suppl. I, Milano 1988; II, Bonn 1996.

Cavallo – Maehler, *Bookhands* = G. Cavallo – H. Maehler, *Greek Bookhands of the Early Byzantine Period, A.D. 300-800*, (Institute of Classical Studies, Bulletin Suppl. 47) London 1987.

Daris, *Lessico* = S. Daris, *Il lessico latino nel greco d'Egitto*, (Estudis de papirologia i filologia bíblica 2) Barcelona 1991.

Delmaire, *Largesses* = R. Delmaire, *Largesses sacrées et res privata. L'aerarium impérial et son administration du IV^e au VI^e siècle*, (Collection de l'École française de Rome 121) Rome 1989.

Delmaire, *Personnel* = R. Delmaire, *Le personnel de l'administration financière en Égypte sous le Bas-Empire romain (IV-VI^e siècles)*, CRIPEL 10 (1988), 113-138.

- Demot. Nb. = *Demotisches Namenbuch*, begründet von E. Lüddeckens, fortgeführt von H.-J. Thissen, bearbeitet von W. Brunsch, G. Vittmann, K.-Th. Zauzich, Band I 1–3, Wiesbaden 1980–2000.
- Domaszewski, *Rangordnung* = A. von Domaszewski, *Die Rangordnung des römischen Heeres*. Einführung, Berichtigungen und Nachträge von B. Dobson, (Beihefte der Bonner Jahrbücher 14) Köln – Wien 31981.
- Drew-Bear, *Nome* = M. Drew-Bear, *Le nome Hermopolite. Toponymes et sites*, (Am. Stud. Pap. 21) Missoula 1979.
- Falivene, *Nome* = M. R. Falivene, *The Herakleopolite Nome: A Catalogue of the Toponyms*, (Am. Stud. Pap. 37) Atlanta 1998.
- Gardiner, *Onomastica* = A. H. Gardiner, *Ancient Egyptian Onomastica*, Oxford 1947.
- Gascou, *Codices* = J. Gasco, *Les codices documentaires égyptiens*, in: A. Blanchard (Hg.), *Les débuts du codex*. Actes de la journée d'étude organisée à Paris les 3 et 4 juillet 1985, Turnhout 1989, 71–101.
- Gelzer, *Studien* = M. Gelzer, *Studien zur byzantinischen Verwaltung Ägyptens*, (Leipziger historische Abhandlungen 13) Leipzig 1909 (Nd. Aalen 1974).
- Grosse, *Militärgeschichte* = R. Grosse, *Römische Militärgeschichte von Gallienus bis zum Beginn der byzantinischen Themenverfassung*, Berlin 1920.
- Habermann, *Wasserversorgung* = W. Habermann, *Zur Wasserversorgung einer Metropole im kaiserzeitlichen Ägypten. Neuedition von P. Lond. III 1177*, (Vestigia 53) München 2000.
- Heuser, *Personennamen* = G. Heuser, *Die Personennamen der Kopten*, (Studien zur Epigraphik und Papyruskunde I 2) Leipzig 1929.
- Hofmann, *Wörter* = H. Hofmann, *Die lateinischen Wörter im Griechischen bis 600 n.Chr.*, Diss. Erlangen – Nürnberg 1989.
- Hopfner, *Personennamen* = Th. Hopfner, *Graezisierte, griechisch-ägyptische, bzw. ägyptisch-griechische und hybride theophore Personennamen aus griechischen Texten, Inschriften, Papyri, Ostraka, Mumientäfelchen und dgl. und ihre religionsgeschichtliche Bedeutung*, Archivum Orientale Pragense 15 (1944), 1–64.
- Jones, *Empire* = A. H. M. Jones, *The Later Roman Empire, 284–602: A Social, Economic, and Administrative Survey*, Oxford 1964.
- Karayannopoulos, *Finanzwesen* = J. Karayannopoulos, *Das Finanzwesen des frühbyzantinischen Staates*, (Südosteuropäische Arbeiten 52) München 1958.
- LÄ = *Lexikon der Ägyptologie*, begründet von W. Helck und E. Otto, herausgegeben von W. Helck und W. Westendorf, Bände I–VII, Wiesbaden 1975–1992.
- Lallemand, *Administration* = J. Lallemand, *L'administration civile de l'Égypte de l'avènement de Dioclétien à la création du diocèse (284–382)*, Bruxelles 1964.
- Lefebvre, *Recueil* = G. Lefebvre, *Recueil des inscriptions grecques-chrétiennes d'Égypte*, Le Caire 1907.
- Lewis, *Services* = N. Lewis, *The Compulsory Public Services of Roman Egypt*, (Pap. Flor. 28) Firenze 1997.

- Lex. Byz. Gräz. = *Lexikon zur byzantinischen Gräzität, besonders des 9.–12. Jahrhunderts*, erstellt von E. Trapp, Fasz. 1–4, (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Denkschriften 238 etc.) Wien 1994–2001.
- Lex. Lat. Lehn. = *Lexikon der lateinischen Lehnwörter in den griechischsprachigen dokumentarischen Texten Ägyptens mit Berücksichtigung koptischer Quellen*, erstellt von I.-M. Cervenka-Ehrenstrasser unter Mitarbeit von J. Diethart (MPER N. S. 27), Faszikel I (Alpha), Wien 1996; Faszikel II (Beta-Delta), Purkersdorf 2000.
- Martin, *Église* = A. Martin, *L'Église et la khôra égyptienne au IV^e siècle*, Revue des Études Augustiniennes 25 (1979), 3–26.
- Meinersmann, *Wörter* = B. Meinersmann, *Die lateinischen Wörter und Namen in den griechischen Papyri*, (Studien zur Epigraphik und Papyruskunde I 1) Leipzig 1927.
- Mitthof, *Annona* = F. Mitthof, *Annona militaris. Die Heeresversorgung im spätantiken Ägypten*, (Pap. Flor. 32) Firenze 2001.
- Montet, *Géographie* = P. Montet, *Géographie de l'Égypte ancienne II: La Haute Égypte*, Paris 1961.
- Naldini, *Cristianesimo* = M. Naldini, *Il cristianesimo in Egitto. Lettere private nei papiri dei secoli II–IV*, (Biblioteca Patristica 32) Firenze 1998.
- Oertel, *Liturgie* = F. Oertel, *Die Liturgie. Studien zur ptolemäischen und kaiserlichen Verwaltung Ägyptens*, Leipzig 1917 (Nd. Aalen 1965).
- Préaux, *Rez. P.Erl.* = C. Préaux, Rezension zu „Wilhelm Schubart, Die Papyri der Universitätsbibliothek Erlangen, Leipzig 1942“, Cd'É 18 (1943), 167–171.
- Schubart, *Palaeographie* = W. Schubart, *Griechische Palaeographie*, (HdAW I, IV. 1) München 1925.
- Schubart, *Papyri* = W. Schubart, *Die griechischen Papyri der Universitätsbibliothek in Erlangen*, APF 14 (1941), 99–102.
- Solin – Salomies, *Repertorium* = H. Solin – O. Salomies, *Repertorium nominum gentilium et cognominum Latinorum*, Hildesheim u. a. 1988.
- Souter, *Glossary* = A. Souter, *A Glossary of Later Latin to 600 A.D.*, Oxford 1949 (Nd. 1996).
- Strassi, *Scriba* = S. Strassi, *P.Oxy. I 59: Scriba o logographos?*, ZPE 88 (1991), 109–117.
- Thomas, *District* = J. D. Thomas, *The Theban administrative district in the Roman period*, JEA 50 (1964), 139–143.
- Timm, *Ägypten* = S. Timm, *Das christlich-koptische Ägypten in arabischer Zeit*, Bände I–VI, (Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients: Reihe B, Geisteswiss.; Nr. 41) Wiesbaden 1984–1992.
- Turner, *Typology* = E. G. Turner, *The Typology of the Early Codex*, Philadelphia 1977.
- Van Haelst, *Catalogue* = J. van Haelst, *Catalogue des papyrus littéraires juifs et chrétiens*, Paris 1976.
- Winnicki, *Völkernamen* = J. K. Winnicki, *Völkernamen als Personennamen*, in: A. M. F. W. Verhoogt – S. P. Vleeming (Hg.), *The Two Faces of Graeco-*